QUEREINSTEIGENDE

EINLEITUNG

Quereinsteiger haben die Pfadfinderei nicht "von Geburt" an verinnerlicht. Sie sind erst zu älteren Stufen zu den Pfadfindern gekommen - manche steigen auch erst direkt als Leiter ein. Oft sind solche Konstellationen aus der Not heraus geboren: es fehlen Leiter und im Freundes- und Bekanntenkreis wird händeringend nach helfenden Händen gesucht - oftmals nur kurzfristig zur Aushilfe.

Was daraus werden kann haben viele sicherlich schon erlebt: aus dem unbedarften Plan "3x in den Gruppenstunden aushelfen" wird ein Leben für die Pfadfinderei. Aber es kann auch "ganz schlimm" enden mit einem völlig überforderten, ins kalte Wasser geschubsten, Neuleiter, der eine ganze Gruppe von Kindern durch "schlechte" Gruppenstunden in die Flucht schlägt.

LEITFADEN

Grundsätzlich gibt es für das erfolgreiche Aufnehmen und Integrieren von Quereinsteigern natürlich kein Patentrezept. Es liegt ganz klar an den Individuen, die aufeinander treffen, dass es beim einen so besser klappt, beim anderen ganz anders.

Dieser kleine Leitfaden soll nur Hinweise und ein paar Tipps geben, wie es schon gut funktioniert hat und wo es Probleme geben kann.

TIPPS

Jemand Neues kann vieles nicht wissen und macht manches eben anders als es normalerweise im Stamm gehandhabt wird.
Im Gespräch sollte man die Erwartungen der Leiterrunde an den Quereinsteiger mit den Erwartungen des Quereinsteigers an die Leiterrunde und den Stamm abklären, wie ist z.B. der zeitliche Rahmen, mit dem er sich einbringen kann und möchte. (Hier gab es für manche schon die erste Überraschung: "So viel Zeit steckt ihr da rein!?")

Nach einer ersten Schnupperphase oder nach dem ersten gemeinsamen Lager sollten die StaVos erneut ein Gespräch mit dem Neuling führen und die erste Zeit kurz reflektieren sowie ein bisschen weiter in die Zukunft planen. Was lief gut? Wo hätte es besser laufen können? Fühlt er/sie sich von der Leiterrunde akzeptiert? Wie kommt er/sie mit den Grüpplingen zurecht und umgekehrt? Wie soll's weiter gehen?

Besonders sinnvoll für Quereinsteiger ist auf jeden Fall eine erfahrene Praxisbegleitung, die von Anfang an ein offenes Ohr für die vielen Fragen hat. Modulkurse und Ausbildung im Allgemeinen sind für Quereinsteiger besonders wertvoll, da sie ja nicht auf einen so reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen können wie langjährige Grüpplinge. Hier lernen sie vieles in der Theorie neu, was andere aus der Praxis schon lange kennen.
Auch lernen sie dort das Umfeld des Stammes, den Bezirk, kennen.

QUEREINSTEIGER BIETEN CHANCEN!

Wenn neue Mitglieder in eine Gruppe aufgenommen und integriert werden sollen, ist das nie ganz einfach und kostet alle immer zusätzlich Kraft und Zeit. Aber es kann sich lohnen!
Quereinsteiger haben eine hohe Motivation - warum sonst sollten sie sich den ganzen Stress überhaupt antun?
Sie haben einen unvoreingenommenen Blick auf z.B. die Leiterrunde (Uns wurde von einem Quereinsteiger nach ein paar Wochen beispielsweise gesagt, wie aggressiv ihm die Umgangsformen in unserer Leiterrunde vorkamen - etwas, was uns selber nie aufgefallen war. Nach dem Hinweis fiel es uns allen selber auf und schnell änderten wir was daran. Die Leiterrunden wurden für alle viel angenehmer!)
Quereinsteiger können auch die Kultur im Stamm bereichern. Vor allem wenn sie zuvor schon woanders bei den Pfadfindern oder einer anderen Jugendgruppierung aktiv waren. Sie kennen andere Spiele und Methoden, andere Lageressen und andere Lieder - lernt von ihnen!
Das wichtigste scheint mir jedoch, Gespräche zu führen! Reden hilft! Macht dafür feste Termine aus, damit sie nicht in Vergessenheit geraten. Wenn sich dabei herausstellt, dass alles ideal läuft: Perfekt! Aber selbst wenn es gar nicht

funktioniert und man einfach auf keinen gemeinsamen Nenner kommt, obwohl sich alle bemühen, kann durch ein Gespräch auch hier im Notfall ein guter Schlussstrich unter den Versuch gezogen werden und alle Parteien wissen, woran sie sind. So weit kommt es aber in den allermeisten Fällen nicht.

Ich kann nur sagen, dass es meinem Stamm unglaublich gut getan hat, von Quereinsteigern immer wieder frischen Wind in die Leiterrunde bekommen zu haben. Manche waren nur recht kurz da, andere blieben viele Jahre.

Macht Quereinsteiger zu einer Bereicherung eures Stammes, es zahlt sich aus!

ANHANG

Die "mittendrin" Ausgabe 3/2012 hat Quereinstieg zum Thema:
http://www.dpsg.de/files/zeitschriften/2012/magazin2012_3.pdf (Seite 58ff)

Erstellt von Martin Adamski